

| | | | |
|--|-----------------------------------|----------------------|----------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | E 42/0138/WP17 |
| Federführende Dienststelle: Volkshochschule | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 03.06.2020 |
| | | Verfasser: | |
| Veranstaltungen der Volkshochschule Aachen seit Mitte März 2020 | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 25.06.2020 | Betriebsausschuss Theater und VHS | Kenntnisnahme | |

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule nimmt den Bericht zur Kenntnis.
Es erfolgt kein Beschluss.

Erläuterungen:

Mitte März 2020 wurde das Programm der Volkshochschule Aachen auf behördliche Anordnung (Coronaschutzverordnung) eingestellt. Rund 2300 Teilnehmende und 318 Kursleitende wurden darüber informiert, dass der Unterricht vorerst nicht in gewohnter Form stattfinden könne. Einige Kurse wurden digital fortgesetzt, vor allem in der bundesweit von Volkshochschulen genutzten, datenschutzsicheren „vhs.cloud“.

Das College setzte zunächst - teilweise auch in der „vhs.cloud“ – den Unterricht im Homeschooling fort. Seit dem 27. April werden 52 Teilnehmende mit einer Ausnahmegenehmigung unter strengen Auflagen auf ihre Prüfungen für den Hauptschulabschluss beziehungsweise den Mittleren Schulabschluss vorbereitet.

Am 11. Mai wurde das offene Programm wieder aufgenommen, zunächst nur in kleinen Gruppen, in denen die behördlich festgelegten Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen eingehalten werden konnten. Auch die Bildungsberatung fand wieder statt.

Die Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und die Berufssprachkurse des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind bis zu einer gesonderten Regelung des Bundes eingestellt.

In der Sitzung wird mündlich berichtet.

Anlage/n: -